
Subject: Diffuse Ausdünnung und Hairtransplant. Einschätzung bitte!

Posted by [dougi](#) on Mon, 27 Feb 2017 09:56:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: 38
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Eher Ludwig Scala, da ich ausdünn
- * Geplantes Budget: 8000
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Mütterlicherseits eingeglatzen, väterlicherseits Glatzen im Alter ab 45
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): in Schüben mal mehr mal weniger
- * HA gestoppt?: nein, ab Mai Finasteride und Minox
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Demisroy oder Bicer

- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Hallo Leute,

mein Name ist Douglas, ich komme aus den USA und bin seit 3 Jahren in Germany. Ich leide an Haarausfall seit dem ich 34-35 bin. Leider konnte ich nichts nehmen, da wir ein Baby geplant haben und auch bekommen. Als ich danach anfangen wollte, wurde meine Frau wieder schwanger. und ist jetzt im 7. Monat. Wieder ein Junge, deshalb kein Finasterid. Nach dem Baby werde ich Finasteride nehmen und den Status zu halten und festigen.

Wie Ihr seht habe ich eine Ausdünnung am Oberkopf. Diese trat in den letzten 2,5 Jahre aus. Wenn die Haare trocken sind ist es ok, wenn nass dann Katastrophe. Selbst unter dem Licht wäre ich zufrieden. Dennoch würde ich eine Transplantation durchführen lassen. Ich schätze mit 5000 Grafts für die betroffenen Zonen und evtl ein bisschen in die Tonsur. Da ich ausdünn weiß ich nicht ob das alles so klappt und wollte Euch mal fragen. Bilder vom Oberkopf, Seiten und Donor füge ich an.

Greetings Douglas (PS: falls Fehler drin sind, sorry, German ist schwer)

File Attachments

1) [Licht.jpg](#), downloaded 537 times



2) [Linie.jpg](#), downloaded 451 times



3) [Oberkopf.jpg](#), downloaded 432 times

